

Generalversammlung des Männergesangsvereins Buggingen e.V.

am 12.2.2016 in der Pfarrscheune

Am 12.2.2016 wurde die Generalversammlung des Männergesangsvereins Buggingen e. V. (MGV) durchgeführt.

Der Vorsitzende Günther Schlenker eröffnete die Versammlung um 20 Uhr und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Robert Merle, in Vertretung von Bgm. Johannes Ackermann. Weiter konnte unser Ehrenbürger Walter Jost willkommen geheißen werden.

Günther Schlenker stellte fest, dass zur Sitzung satzungsgemäß eingeladen wurde. Anfragen lagen nicht vor. Die Anwesenden wurden von den Sängern musikalisch begrüßt. Es gab im vergangenen Jahr keine Verstorbenen zu beklagen, im allgemeinen Gedenken wurde das „Vater unser“ gesungen.

Schriftführer Winfried Oberlin verlas eine lange Reihe von Auftritten und sonstigen Aktivitäten des MGV: im vergangenen Jahr waren es 91 (ein Jahr zuvor 83). Am Ende des Jahres wurden 34 Aktive gezählt, das Durchschnittsalter lag bei 64,3 Jahren (2014: 63,3), als Anwesenheitsquote wurden 75% festgestellt (2014: 77%).

Er ging auch auf die Kooperation des MGV mit dem Chor unserer Grundschule, die seit dem Schuljahr 2012/13 besteht, ein: Neben einigen vom Kultusministerium Baden-Württemberg unter anderem verlangten Verwendungsnachweisen über dessen Zuschüsse und für das kommende Schuljahr gestellten Nachfolgeanträgen war als wichtigstes Ereignis das sehr gut besuchte gemeinsame Frühlingskonzert in der Winzerhalle am 21. März 2015 zu vermerken. Weiter wurde der erfolgreiche Auftritt des Schulchores während des „Fesches ums Rathaus“ angeführt.

Der Rechenschaftsbericht des Vereinsrechners Frank Morawczik erlaubte einen Blick auf die Ende des Jahres befriedigende finanzielle Situation des Vereines. Allerdings wurde klargestellt, dass im Jahre 2016 einnahmeträchtige Veranstaltungen ausfallen müssen, aber durch die gleichzeitig geplanten Aktivitäten der Sänger erhöhte Unkosten anfallen werden, wobei das vorhandene „Polster“ in Anspruch genommen werden muss. Am Tag zuvor wurde die Kassenführung von den Prüfern Johannes Berger und Wolfgang Held penibel untersucht. Wolfgang Held trug das Ergebnis der Prüfung vor: es gab keinerlei Beanstandungen, die Kasse war vorbildlich geführt. Er stellte fest, dass aus der Sicht der Kassenprüfer als Empfehlung an die Versammlung die Entlastung des Gesamtvorstandes ausgesprochen werden kann, was durch Handzeichen auch einstimmig getan wurde.

Günther Schlenker rief den Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ auf. Zuerst ging er auf die Fehlstunden von einzelnen Sängern ein: Reinhard Rott fehlte im abgelaufenen Jahr einmal bei den Singproben, Artur Fuchs, Wolfgang Held und Ernst Ritter dreimal, Günther Schlenker, Jakob Schopferer, Hans Gerber und Rolf Müller fehlten fünfmal. Der Dirigent Mathias Untch und sein Vize und Gitarrenspieler Peter Krafft wurden ebenso anerkennend genannt wie die auswärtigen Sänger, die zum Teil schon viele Jahre dem MGV die Treue halten: Vito Basilone, Karlheinz Koch, Fritz Müller, Michael Richardt, Bernhard Streich und Tobias Zeller. Die beiden Notenwarte Artur Fuchs und Manfred Schnabel fanden dankbare Erwähnung, was auch für den stellvertretenden Vorsitzenden Markus Kraft, den Schriftführer Winfried Oberlin und den Kassenführer Frank Morawczik galt. Ein neues Mitglied, Patrick Krahn wurde vorgestellt, der das obligatorische Begrüßungsglas des MGV erhielt. Alle zuvor Genannten bekamen mit herzlichen Dankesworten für ihr Engagement einen flüssigen Gruß.

Nun war die gesamte Vorstandsschaft neu zu wählen. Ortsvorsteher Robert Merle leitete die Wahl des Vorsitzenden. Per Handzeichen – alle nachfolgenden

Abstimmungen erfolgten auf die gleiche Weise – wurde Günther Schlenker wiedergewählt. Er übernahm auch gleich die weiteren Wahlgänge: Markus Kraft als Stellvertreter, Winfried Oberlin als Schriftführer, Frank Morawczik als Kassenführer, Artur Fuchs, Hans Gerber, Manfred Kern und Jakob Schopferer als aktive Beisitzer, Manfred Fröhlin und Adolf Fünfgeld als passive Beisitzer und Johannes Berger und Wolfgang Held als Kassenprüfer wurden gewählt. Alle nahmen ihre Wahl an. Das Amt des Notenwartes übernahmen wie bisher Artur Fuchs und Manfred Schnabel.



Günther Schlenker gab einen Ausblick auf die wichtigsten Planungen für das Jahr 2016: Frühlingskonzert mit dem Schulchor am 19.3., Auftritt in Wallbach am 2.4., Festbankett aus Anlass des 180sten Geburtstags des Vereins am 15.4., Besuch in Lachen/Allgäu am 15. und 16. 10., Herbstfest im Rathauscafé am 4.11. und ein Kirchenkonzert am 27.11.

Artur Brenneisen, der älteste Sänger gab bekannt, dass er gerne noch ein Jahr an seine aktive Zeit im MGK hängen möchte.

Günther Schlenker schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die Generalversammlung um 21.15 Uhr, die mehrfach von den Gesangsstücken der Aktiven unterbrochen wurde. Während der gesamten Veranstaltung wurden Bilder aus dem Vereinsgeschehen an die Wand projiziert.

Kartoffelsalat - wie schon oft in feiner Qualität hergestellt von Lydia Brenneisen -, Feldsalat und Fleischkäse wurden, neben einheimischen Getränken, zum Abschluss serviert.

Winfried Oberlin (Schriftführer)